



Trainer Alexander Schütt begleitete die drei jungen Golfer Jonas Lorentz (von links), Lönne Schilling und Theo Tramsen auf die Anlage.

FOTO: GOLFCLUB AN DER PINNAU (2)

Ausnahmezustand auf der Golfanlage beim Camp der 70 Kinder

QUICKBORN Einmal im Jahr übernehmen die Kinder die Anlage des Quickborner Golfclubs An der Pinnau, stellen den Spielbetrieb auf den Kopf und können dabei erleben, dass die Erwachsenen um sie herum den Trubel mit beinahe stoischer Gelassenheit hinnehmen. Das Golfcamp, fester Bestandteil des clubinternen Terminkalenders, ist jetzt nach einer Woche intensiven Trainings und besonderer Erlebnisse zu Ende gegangen.

Entspannt über die 18-Loch-Anlage schlendern und eine ruhige Kugel schieben? Pustekuchen. Während des Golfcamps, an dem fast 70 Kinder bis hin zum Jugendalter teilnahmen, ging es durchaus zur Sache. Und das bedeutet: Es ging um Fitness, Kondition und Geschicklichkeit. Dafür sorgten zehn Trainer und Betreuer, um das leibliche Wohl kümmerte sich die Gastro des Clubs. Dabei erfuhren die jungen Teilnehmer, dass es manchmal die einfachsten Übungen sind, die richtig anstrengen. Etwa, wenn man einem stehenden Gegenüber einen Ball zuwerfen muss, selber aber in einem Stuhl



So kann man den Korb für die Golfbälle auch nutzen: Als er endlich leer war, machte es sich Frederik Tonn darin gemütlich.

sitzt und sich daraus auch nicht erheben darf. „Wir haben in jedem Jahr viele Kinder dabei, die nicht Mitglied bei uns sind. Das ist auch völlig in Ordnung so“, sagte Jugendkoordinatorin Franca Fehlauer.

Dem Team gehe es nicht zuletzt darum, den Sport noch mehr in der Mitte der Gesellschaft zu verankern und bekannter zu machen. Außerdem schadet es schließlich nie, so ganz nebenbei die Fühler nach besonderen Talenten auszu-

strecken. Und so rackerten die jungen Sportler, was das Zeug hielt, probierten sich im Seilspringen und Werfen, veranstalteten eine Wasserbombenschlacht und spielten Baseball. Mittags trafen sie sich in den Restauranträumen zum gemeinsamen Essen und stürmten anschließend wieder auf die Anlage. Zum Ausklang durfte der bunte Abend mit Slackline und Grillen nicht fehlen, der in diesem Jahr die Übernachtung auf dem Golfplatz ersetzte.

cel

Quickborner Tageblatt, 18.07.2018